Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

42 (8.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198873

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 42. Dienstag, den 8. April 1862.

Dienst-Ernennungen ꝛc.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Oberregierungsrath Pancratz zum Vorstande der Ablösungsrevisionsbehörde und der Ablösungscommission zu ernennen, den Appellationsrath Bödecker und den bis weiter der Ablösungscommission zugeordneten Obergerichtssecretair Driver ihrer Mitgliedschaft bei den Ablösungsbehörden zu entbinden und dagegen den bisher der Ablösungscommission provisorisch zugeordneten Obergerichtsrath Tappenbeck zum Mitgliede derselben zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Collaborator Knorr am Gesammtgymnasium zu Jever auf sein Ansuchen aus dem Schuldienst zu entlassen und an dessen Stelle den Collaborator Seitz in Aurich zum Collaborator am genannten Gesammtgymnasium provisorisch zu ernennen.

Ordens-Verleihung.

Nachdem Seine Majestät der König von Hannover dem Hofmarschall Kammerherrn von Grün das Commandeurkreuz zweiter Classe und dem Kammerherrn Rittmeister à la suite Grafen von Wedel das Ritterkreuz des Königlich Hannoverschen Guelphenordens verliehen, haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung dieser Orden zu ertheilen geruht.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Das Bureau des Amtseinnehmers Frerichs ist Donnerstag den 10. d. M. geschlossen.

Amt Jever, 1862 April.

v. Heimburg.

Ausverdingung.

2. Der Unterzeichnete beabsichtigt die erforderlichen Zimmerarbeiten zur Erbauung einer neuen Windmühle bei Sillenstede am Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in H. E. Frerichs Wirthshause hieselbst nach günstigen Bedingungen getrennt oder im Ganzen zur Ausdingung aufzusetzen. Die Deckarbeit, sowie die Materialien dazu kommen ebenfalls zur Ausdingung. Qualificirte Annehmer werden eingeladen.

Sillenstede. F. P. Oelrichs.

Verpachtung.

3. Der Proprietair F. C. Müller von hier will das von ihm bewohnte, zur Concursmasse des Malers und Wirths v. Lützow gehörige Wohnhaus nebst großem Garten auf ein Jahr von Mai 18$\frac{62}{63}$ am

10. dieses Monats, Abends 7 Uhr,

in des Wirths und Kaufmanns Christian Rudolphi Behausung durch den Unterzeichneten verafterpachten lassen.

Jever, 1862 April 3.

G. W. Oltmanns,
Rechnungssteller.

Vergantungen.

Der Gastwirth Peters hieselbst will am

Mittwoch, den 9. dieses Monats u. am folg. Tage,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung an der Mühlenstraße hieselbst:

verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich: 1 mah. Sopha, mehrere große und kleine Spiegel, mehrere ein- und zweischläfrige Bettstellen, Betten, 1 großes Schreibpult, 1 Buddelei, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische, Waschtische, Stühle, 1 Filtrirfaß, eis. Töpfe und Feuerzangen, Torfkasten, Theebretter, Wasch- und Milchballien, Tranchir-Messer und Gabel, Messer und Gabeln, Teller, Braten-Schüssel, Eß-Menagen, Suppenterrinen, Milchkannen, Fußbänke, 2 Saal-Lampen, 1 Wandlampe, 1 Moderateur-Lampe, große und kleine Pasteten- und Puddingformen, Tassen, Kaffeekannen, Bratpfannen, neusilberne Suppen- und Theelöffel, Vorlegelöffel, Bierkruken und Flaschen, 1 schweren Kochofen, mehrere Rouleaux u. s. w.,

auch: 1 schwere milchgebende Kuh, 1 von Mauersteinen aufgeführten, mit Ziegeln gedeckten Schweinekofen nebst Thüre und Schweineblock zum Abbruch, sowie eine Quantität Heu und verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 4.

v. Cölln.

5. Der Kaufmann R. Altona läßt am

9. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

Landesbibliothek Oldenburg

bei seiner Nagelschmiede bei der Kamppütte hieselbst verschiedene alte Baumaterialien, als:

Thüren, Fenster, Sparren, Balken, Dachziegel, altes Holz u. s. w.,

auch 6 eichene Ständer, 16′ lang, 12″ stark, öffentlich meistbietend verganten.

Kaufliebhaber ladet ein

Jever. Behrens, Rec.

6. Die Wittwe des weil. Johann Harms Haschenburger hieselbst läßt wegen Umzugs am

9. April d. J.,

2 vollständige Betten, 1 eichenen Comtoirschrank, 1 Schreibpult mit Untersatz, welcher die Stelle einer Commode versieht, 1 eichene Buddelei, 1 Dutzend Polsterstühle mit dito Lehnstuhl, 6 Rüschenstühle, 1 großen eichenen Ausziehetisch, 1 eichenen viereckigen dito, 1 Eckborte, 2 Spiegel, 3 Paar weiße Fenstergardinen, 1 Kuppellampe, 1 messingenen Kessel, 1 kupfernen dito, 1 großen eisernen Topf, 1 Feuerpüster, 1 Aschschaufel, 1 Feuerzange, etwas Steinzeug, 1 gute milchgebende Ziege und was alles weiter zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 März 29.

Eiben.

7. Der Landwirth Behrend Wilken, zu Ostiem, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 Arbeitspferd,
1 sechsjährige trächtige braune Stute,
1 einjähriges braunes Hengstfüllen,
7 schöne junge Milch-Kühe,
2 fähre Kühe,
2 zweijährige frühmilchwerdende Beester,
3 Kuh-Enter, 1 Stier-Enter,
1 zweijähriges güstes Beest,
1 neuen Radpflug, 1 neue Stremtine, 1 Häckerlingslade mit Messer und mehrere andere Gegenstände

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

8 Der Schlächter Jacob Wohl in Fedderwarden läßt am

10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung dahier öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, als:

2 schwarzwalder Wanduhren, wovon 1 in vollem Kasten, 2 Taschenuhren, 1 großen kupfernen Kessel, fast neu, mehrere zinnerne Kaffeekannen und sonstige Zinnwaaren und Kupfergeräth, Tische, Stühle, Sopha, Bank, 1 neue Gartenbank mit Kissen, 2 Kleiderschränke, 1 Comtoirschrank, 1 Eckschrank, 2 Küchenschränke, 1 Buddelei, Kisten und Kasten, mehrere Schildereien, 2 Kuppellampen, 1 einspännigen Wagen, 2 neue Heerdketten und Kesselhaken, 1 Pottofen, allerlei Gartengeräthschaften und was weiter zum Vorschein kommt.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 21. März 1862.

C. F. Franzen.

9. Die Ehefrau des Gastwirths A. H. G. Moshorn zu Hooksiel will am

10., 11. und 12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Moshorn Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, als:

10 complete ein- und zweischläfrige Betten, mehrere ein- und zweischläfrige Bettstellen, einige Dutzend Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, große und kleine Spiegel, Schränke, Sophas, Commoden, Spiel- und andere Tische, 1 Sophatisch, Schildereien, Schreibpulte, 1 großer eichener Eßtisch für circa 30 Personen, mehrere s. g. stumme Diener, Tischblätter, Bänke und Böcke, 1 Schenkschrank, 1 Fliegenschrank, 1 Manufacturwaarenladen mit schließbaren Thüren, 1 Papageibauer, Tischtücher und Servietten, 1 Spiel Kegel mit Kugeln, diverse Sorten Steinzeug, Glockenzüge, Rouleaux, 1 Eisschlitten, 1 Wanduhr, Steinkohlen- und Torfbehälter, diverse Lampen und Leuchter, mehrere Brattöpfe, Messer und Gabeln und viele sonstige hausgeräthliche Sachen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Betten am ersten Tage zum Aufsatze kommen.

Hooksiel, 1862 März 21.

Rehmeier,
Rechstllr.

Nachtrage.

Auf der am nächsten Donnerstag, den 10. d. Mts., von der Ehefrau Moshorn in Hooksiel abzuhaltenden Verpachtung kommen ca. 1500 Pfd. Speck, Schinken, Kartoffeln und mürbe bestehende grüne Erbsen mit zum Verkaufe.

Hooksiel, 1862 April 6.

Rehmeier,
Rechstlr.

11. Der Landwirth D. H. Bussen zum Sengw. Altendeich läßt wegen Aufgebens der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 10. und Freitag, den 11. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung:

11 milchgebende Kühe (darunter 4 zweij. tiedige Beester),
3 fähre Kühe,
1 dreijähriges Beest,
1 dreijährigen Stier,
4 einjährige Beester (Enter),
3 Kälber,
1 milchgebende Ziege,
1 Ziegenbock,

ferner: 3 Ackerwagen, 3 Paar Kreuten, 2 Paar Leiter, 1 Fruchtweher, 1 Rüschschlitten, Schellen, 1 Häcksellade mit Messer, 2 Karren, 2 Saatschlitten, 1 Rollbaum, mehrere Dammhecken, Dielholz, dann allerlei Milchgeräthe, 1 neuen Kleiderschrank, 1 lit de camp, 1 Schreibpult, 1 Glasschrank, 1

Landesbibliothek Oldenburg

pariser Salon-Uhr, Tische, 1 Dutz. Stühle, 1 Wiege, vollständige Betten, Steinzeug, 1 Quantität Kieselsteine, Langstrohschöfe und noch viele andere hier nicht genannte Sachen,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh am ersten Tage zum Verkauf kommen wird.

Sengwarden, 1862 März 23.

Hedden, Auctionator.

12. Am

Freitage, den 11. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Kaufmanns und Wirths Christian Rudolphi hieselbst verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 großes eichenes Schreibpult, 1 lackirter Aktenschrank, 6 eschene polirte Rohrstühle, 1 Spiegel in Mahagoni-Rahmen, 2 Torfkasten, 1 Papierkorb, 1 großer polirter eich. Tisch, 1 Schreibebock mit Perlen gestickt, 1 dito, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Commode, 4 Polsterstühle, 1 Sopha mit Ledertuch überzogen, 1 Thermometer, 2 Gardinenkasten, 2 Rouleaux, 1 lackirte Bettstelle, 1 Bett, 2 Kinderstühle, 1 Kindertisch, 1 Wanduhr, 14 Schildereien, 1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl, 1 Spiegel, 1 Kaffeemühle, 2 Wasser-Eimer, 1 Tragejoch, 1 Wasserbank, 2 Spucknäpfe, 3 Feuerkieken, 1 Kinderkarre, 1 Kuppellampe, 2 Kaffeebohnenbrenner, 1 Bratpfanne, 2 eis. Harken, 1 Spaten, 2 Schaufeln, 1 Hacke, 1 Kratzer, 1 hölz. Harke, 1 Dreifuß, Blumentöpfe, 14 Stück Gewichte, 1 mess. Vogelbauer, 1 dito Kessel mit Comfoir, 1 Küchenlampe, 1 1 großer kupf. Kessel, 2 Paar Schlittschuhe, 1 Beil, 2 Hammer, Feuerzangen, 1 Schaufel, 1 Küchenborte, mehrere rheinische Töpfe, sonstiges Steinzeug, sowie verschiedene andere Haus- und Küchengeräthe

ferner: 1 milchgebende Ziege,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

13. Auf der Vergantung am 11. April in der Behausung des Wirths Christian Rudolphi kommt

ca. 1 Last gelbe vorzüglich gute Erbsen, bei beliebigen Parthien,

mit zum Verkauf.

v. Cölln.

14. Der Landwirth Remmer Adden, zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt wegen Niederlegung seiner Landwirthschaft am

Freitage, den 11. April d. J.,

12 milchgebende Kühe, Jungvieh und Kälber,

20 Kubketten, 30 Milchballien, 1 Stremtine, 4 Rahmfässer, 1 Butterkarne, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, 6 vollständige Betten, Speck und Fett, allerlei hausgeräthliche Sachen und was mehr zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 April 2.

Eiben.

15. Der Unterzeichnete will, da er am 1. Mai c. seinen Wohnsitz wieder nach Esens verlegt, am

Freitage, den 11. April d. J.,

von Nachmittags 1 Uhr an,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 große mahagoni Spiegel, 1 neues mahagoni Sopha, 2 neue gepolsterte Lehnstühle, 1 complettes Pferdegeschirr mit Neusilberbeschlag, 1 dito mit Messingbeschlag, 1 dito mit Schwarzbeschlag, 2 Paar ordinaire lederne Geschirre, 2 Paar schwarze hanfene Geschirre, 2 Trensenhauptgestelle mit Gebissen, mehre Paar Fahrzäume und Kreuzleinen, Reisesäcke mit Bügeln, Eisenbahntaschen, Schultaschen, Gurten und vieles Andere,

auch 400 Pfd. gut gegerbtes echtes Wildsohlleder.

Neustadtgödens, 1. April 1862.

J. C. Wohlers,
Sattlermeister.

16. Die Wittwe des weil. Zimmermeisters Wilke Tapken, zu Oldorf, läßt wegen Aufgebung des Zimmer-Handwerks am Sonnabend, den

12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

1 fast neue Hobelbank, 1 Drehbank, verschiedene Hobel, mehre Sägen, Beteln, Schraubzwingen und allerlei sonstige werthvolle Zimmergeräthschaften, 2 Paar Schlitters, auch einige hausgeräthliche Gegenstände u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens, 1862 April 3.

Rehmstedt, Auct.

Auf obiger Vergantung der Wittwe Tapken, zu Oldorf, am 12. April d. J. kommen noch mit zum Verkaufe:

1 eichener Kleiderschrank, 1 eichene Anrichte, 1 Tisch, 1 schwarzseidenes Kleid, 1 tuchener Mantel, 1 Rock u. s. w.

Rehmstedt.

17. Am Sonnabend, den

12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Zimmermeister F. Janssen in seiner Wohnung bei Hooksiel:

2 Milchschaafe, 1 Ziege, 2 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 holl. halbk. Hausuhr, 3 Tische, 12 Stühle, 2 vollst. Betten, 12 Bettlaken, Kissenbühren, Porzellan- und Steinzeug, Spiegel, Schildereien, Kisten und Kasten, leere Fässer, Zinn, Kupfer, Messing, 8 silberne Eßlöffel, viele werthvolle Frauen-Kleidungsstücke, als: Kleider, Jacken, Röcke, 24 Hemden, auch Zimmergeräthschaften, 1 Barometer und was mehr zum Vorschein kommen wird.

verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

18. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

14. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in H. Popken Wirthshause zu Kopperhörn eine Quantität schönen dicken Speck und Schinken öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

19. Der Landwirth E. A. Huisinga zu Klein-Charlotten-Grode beabsichtigt wegen Aufhebung der Landwirthschaft bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen zu lassen:

7 zeitmilche Kühe, 5 Stück Jungvieh — 1 zweijähriges und 4 einjährige —, 3 Kälber, 1 Grasfüllen, 1 Erdrolle, 12 Kuhketten, 1 Backtrog mit Backtisch, einige Tische und Stühle, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Verkaufstermin ist angesetzt

auf Montag, den 14. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Wittmund, den 14. März 1862.

v. Nordheim, Notar.

20. Der Hr. Müller Friedrich Plagge, in Jever, will am

Montage, den 14. April d. J,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

3 milchgebende Kühe,
1 Arbeitspferd,
12 Schweine,
3 Schaafe,
verschiedenes Jungvieh,

auch einige Last ostseeischen Rocken, 20—30,000 Pfd. Mehl und Scheldegerste, einige Tonnen Kartoffeln, bei Parthien, sowie verschiedene andere Sachen meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am

14. d. M. April, und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung zu Mariensiel öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

mehre Betten, Bettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Commoden, Fußteppiche und Leinenzeug, mehrere Dutzend Messer und Gabel, Landcharten, Eckborten, Gardinen, 2 Thermometer, 1 Barometer, Rouleaux, Haus- und Wanduhren, Spiegel in mahagoni und vergoldeten Rahmen, Wachstuch, Blechtrommen, Lampen, 1 mahagoni Ofenschirm, 4 Spitzkugelgewehre, 3 Doppelflinten, 1 einläufige Flinte, 1 Jagdtasche mit Zubehör, mehre Torfkasten, 1 Rolle Zink, mehre Bücher, 2 große Flaggen mit Wimpeln, eine Parthie Leder, mehre Küchentische, 1 Waage, Blechlaternen, 1 Dreschblock, 2 Erdkarren, Spaten, Hacken, Harken und Schaufeln, 1 Plat de Menage mit 6 Gläsern, 1 drei Fuß langes Fernrohr, 1 kleines dito und mehre hier nicht zu speciell zu nennende Gegenstände.

Käufer werden geladen.

Sande, 1862 April 3.

Hümme.

22. Der Hausmann J. H. Hinrichs zum Schillig, Kirchspiel Minsen, läßt ferner wegen Aufhebung seiner Landwirthschaft in seiner Behausung am

14., 15. 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 zweijährigen Wallach,
9 milchgebende und 2 güste Kühe,
4 zweijährige, 4 einjährige Beester und 4 Kälber,
2 Schafe (Hammel),
1 Karnrad mit einer damit in Verbindung stehenden Mehlmühle, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, sowie Milchgeräthe aller Art, 3 Ackerwagen, 1 Wasserkarre, 3 Fußpflüge, 1 Mullbrett, Sillzeuge, Dreistöcke, 3 Paar lederne Sielen, 2 Fruchtweher, 1 Fruchtraspe, 1 Back- und 1 Sandtrog, 2 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Tauschlag, Rollbäume, Dammhecken, Schließholz, Mistkarre, Stalleimer u. s. w.,

ferner: 2 vollständige Betten, 2 lit de camp, 1 Schreibpult, 1 Bankkiste, Tische, worunter 1 Küchentisch, Spiegel, Schildereien, 3 doppelläufige Jagdgewehre, eine Quantität Speck, Gartenfrüchte, Torf, Langstrohschöfe, pl. m. 100 Pfd altes Eisen und mehrere nicht benannte Gegenstände.

Auf Wunsch der Käufer kann das Vieh bis zum 29. April unentgeldlich auf Fütterung stehen bleiben. Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich frühzeitig einfinden zu wollen.

Wiarden. A. M. Taddiken.

23. Herr Friedrich Christians Gerriets Sohn hieselbst will wegen Wegzugs von hier am

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Fortepiano, 1 Sopha, mehrere Tische, Stühle, Commoden und mehrere sonstige Hausgeräthe, auch Holz und was weiter zum Vorschein kommen wird,

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 5.

v. Cölln.

24. Der Zimmermeister Gerd Janssen Tiarks, zu Altgarmssiel, läßt wegen Wohnortsveränderung am Sonnabend, den

19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Kleiderschränke, 1 friesische Wanduhr, 1 Tafeluhr mit Glaskuppel, 1 s. g. Tablettchen,

Landesbibliothek Oldenburg

Tische, Schildereien, 2 Kisten, Küchengeschirr, Glas-, Porzellan- und Steinzeug ꝛc., ferner allerlei werthvolle Zimmergeräthschaften, als: 1 Hobelbank, 1½ Dutzend verschiedene Hobel, Sägen, worunter 1 Klubbsäge, Meißel, Beile, 2 Brecheisen, Leimzwingen u. s. w., mehre Maurergeräthschaften, 3 bis 400 Fuß drei und vierzollige trockene eichene und eschene Pfoste, 3 bis 400 Fuß zollige und 1½ zollige eichene und eschene Dielen, besonders für Tischler passend, und mehreres anderes nutzbares Holz, auch Brennholz, 3 Fach neue Fensterrahmen, 1 Drechslergestell, 1 neuen Ackerschlitten, ½ Dutzend Pflugfüße, 1 Mistkarre, Sensen, Forken, Harken, mehreres altes Eisen, 1 Parthie Erbsen- und Bohnenstangen, auch 1 Ziege, 3 Schaafe u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 3.

Rehmstedt, Auct.

25. Des weil. Gastwirths Cornelius Harms Wittwe, zum Ellenserdamm, für sich und als Vormünderin ihrer beiden minderjährigen Kinder, will am

Dienstage, den 22. April d. J. und am folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung,

verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörende Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

2 gute Arbeits-Pferde (Wallache),
2 gute Ackerwagen mit eis. Achsen, 2 Sandtröge, allerlei Pferdegeschirr u. s. w.,

ferner: 2 eichene Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 Schenkschrank, 4 zweischläfrige Bettstellen, 6 complete Betten, mehrere verschiedene Tische, Stühle, Bänke, Spiegel, 1 Standuhr, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Eisen, Zinn, Blech und Porzellan, verschiedene Kisten und Kasten, sowie verschiedene sonstige Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 5.

v. Cölln.

26. Der Vormund über die Kinder des weil. P. Cassens, D. B. Ohmstede, läßt den beweglichen Nachlaß desselben im Sterbehause zu Horumersiel am

22., 23., 24., 25. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, worunter namentlich:

1) Getränke, als:
367 Bout. Weine, verschiedene Sorten,
30 do. Arrak, Cognak und Rum,
122 do. diverse Liqueure und Extracte,
14 do. Brantwein,
10 do. holländischen Genever,
1½ Oxhoft Genever und mehrere Kannen,
3½ Anker Kirschliqueur,
2 do. Pfeffermünz do.,
1½ do. Doppelkümmel do.,
½ do. Bitterextract,
¼ do. Branntwein und ¼ do. Rum,
ferner 2½ Kisten Cigarren und 65 Pfd. Taback,
2) 1 einjähriges Beest und 3 Schafe,
3) silberne Eßlöffel, Zuckerzangen, Messer und Gabeln, neusilberne Potage-, Eß- und Theelöffel,
4) 6 vollständige Betten, Frauenkleidungsstücke, Leinenzeug, Tischlaken, Servietten, Bett- und Fenstergardinen, Seemuscheln u. s. w.,
5) 1 Standuhr, 1 Comtoirschrank, 2 Kleider- und 1 Küchenschrank, 1 Commode, 4 Spiegel, 15 kleine und große Tische, 3 Dutzd. Stühle und 1 Gartenstuhl, 10 Bänke, Butterkarne, Rahmfässer mit Messing-Beschlag, Eimer, Joche, 1 Backtrog, Ballien, 2 Kaffeemühlen u. s. w.,
6) 1 Kochofen mit Zubehör, Kesselhaken, Heerdketten, Hangeisen, 1 Kaffeebrenner, eiserne Töpfe, Kessel, 1 Plätteisen u. s. w.,
7) Glas, Porzellan und Steinzeug, worunter 1 Plat de menage, Wein-, Bier- und Schnappsgläser aller Art, 14 Kaffeekannen, 1 Theeservice, mehrere Dutzend Tassen und Teller, Glockenschüssel, Kummen, Terrinen und Saucieren, Kuppel-, Oel- und Gaslampen u. s. w.,
8) große und kleine Thee-, Kaffee- und andere Trommen, Theebretter, Puddingformen, Bäckerplaten, Trichter, 1 Gießer, Schaalen und Balancen u. s. w.,
9) verschiedene zinnerne Kannen und andere Maaße, zinnerne Leuchter u. s. w,
10) mehrere Geräthe in Messing und Kupfer, als: Feuerteste, Plätteisen, Lichtscheerteller, Reiben, Spuckbecken, Leuchter, Kessel, Theekessel, Kohltopf u. dergl.,
11) mehrere Stall- und Wirthschaftsgeräthe, worunter 500 Stück Bierkruken, leere Flaschen, Kisten, Kasten, Körbe, eine Kegelbahn mit Kegel und 4 Kugeln, Harken, Forken, Aexte, Bohnenricken und andere Gegenstände.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Wiarden. A. M. Taddiken.

Notificationen.

27. **Zu verkaufen.** Zwei neue Ackerwagen mit eisernen Achsen. Auch nehme ich alte Wagen in Tausch an.

Jever. E. O. Eiben, Schmiedemeister.

Confirmanden- und Schüler-Mützen
empfiehlt zu billigen Preisen
D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

29. Ich habe einen großen Braukessel, ca. 2 Oxhoft haltend, billig abzustehen.

Oberahm bei Sande. F. E. Hayen.

30. Schulbücher, Atlanten, Schreib- und Zeichenhefte in allen Sorten, gut und dauerhaft gebunden, empfiehlt

die Trendtelsche Buchhandlung.

31. **Gesucht.** Sogleich einzutreten ein Knecht.

Tengshausen, April 1. G. Jürgens.

32. Unterzeichneter hat gute Pflanz-Kartoffeln zu verkaufen.

Jever. Christian Janßen.

Lager von braunen u. weißen Wiegen
bei
Jever. Wilh. Schiff.

Landesbibliothek Oldenburg

Nachdem durch bedeutende Zusendungen mein **Manufacturwaaren-Lager** größtentheils completirt wurde, halte ich dasselbe zu Frühjahrseinkäufen bestens empfohlen; namentlich empfing ich eine **große** Auswahl

Sommer-Mäntel

nach dem neuesten Geschmack und in hübschen Dessins, ferner vieles Neue in

Kleiderstoffen und Cattun

wie auch ein vollständiges Sortiment

seidener Hut- und Hauben-Bänder

zu auffallend billigen Preisen.

Jever, März **1862**.

J. H. Harms.

In J. G. Heyse's Verlag in Bremen erschien, und ist in jeder Buchhandlung vorräthig:

Betty Gleim | Brem. Kochbuch.

10. Aufl. eleg. geb. 1¼ Thlr.

Bei jedem Recept alt und neu Gewicht.

Die Vorzüge des **Gleim**'schen **Kochbuches**: seine Zuverlässigkeit und Genauigkeit, selbst für Anfängerinnen in der Küche sind bekannt, wie auch daß nur solche Recepte und Rathschläge aufgenommen sind, die sich nach den eigenen Erfahrungen der Herausgeberin als wirklich praktisch gut bewährt haben.

Die Reichhaltigkeit der darin enthaltenen Vorschriften ist aus der folgenden gedrängten Uebersicht zu ersehen: Suppen (112) — Bälle, Klümpe oder Klöße (61) — Fische und Schaalthiere (106) — Pasteten (51) — Ragouts (36) — Fricassees (11) — Fleischspeisen von Ochsen-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, Wildpret und Geflügel (184) — Gemüse, Salat, Compot (194) — Pudding (58) — Saucen (138) Eier-, Milch- und Mehlspeisen (55) — Aufläufe (32) — Sahnen oder Cremes (49) — Gallerten oder Gelees (22) — Gefrornes (20) — Backwerk (265) — Getränke: Kaffee, Thee, Punsch ꝛc. (91) — Liqueure, Weine, Essige (49) — Vom Einschlachten, Einpökeln, Räuchern (51) Aufbewahren und Einmachen von Früchten (145) — Allgemeine Vorschriften (66) — sodann Küchenzettel und Haushaltungsregeln.

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Unser Lager von allen Sorten mahagony, eschenen, eichenen und tannenen **Möbeln** erlauben wir uns einem hochgeschätzten Publikum zum bevorstehenden Frühjahrsbedarf in gütige Erinnerung zu bringen.

Die Sachen, welche nicht allein von auswärts bezogen, sondern auch hier verfertigt worden, sind nach den neuesten Façons gut und dauerhaft gearbeitet und sind die Preise möglichst billig gestellt.

Für die Güte der gekauften Sachen wird garantirt.

Jever, 1862 März 23.

Koch & Oetken.

38. Jever. Meine bekannten sehr schönen **Georginen**, jedes Jahr durch neue bereichert, offerire ich, mit Angabe der Namen, Farbe und Höhe, a 2½ Gs.

Pötter
neben der Post.

39. Unterzeichnete hat eine Kunstdrechsler-Bank billig zu verkaufen und eine Nebenwohnung mit Gartengrund, sofort anzutreten, zu vermiethen.

Wiefels. Frerich Onnen Wittwe.

40. 500 bis 530 Thlr. Gold sind gegen hypothekarische Sicherheit unter meiner Nachweisung gegen Mitte Mai d. J. zinslich zu belegen.

Tettens, 1862 April 6.

Rehmstedt.

41. Ein gebildetes, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Umständehalber noch zum 1. Mai oder 1. August eine Stelle als Demoiselle.

Nachzufragen bei Frau Voges im Adler.

Landesbibliothek Oldenburg

42. Meinen von der Großherzoglichen Köhrungs-Commission angeköhrten dreijährigen dunkelrothbraunen Hengst, vom Goliath abstammend, empfehle ich zum Bedecken der Stuten. Deckgeld 3 Thlr. Gold.

Sande, März 1862.

W. Thomssen.

43. Ich empfehle meinen schönen rothbraunen Landessohn-Hengst wieder als Beschäler.

Das Deckgeld bleibt unverändert.

Rhaude, März 26. 1862.

A. G. Lüken.

44. Meinen am 12. d. M. angeköhrten dreijährigen rothbraunen Hengst, welcher von der Köhrungs-Commission als ein sehr schönes Pferd anerkannt worden, empfehle ich zum Bedecken der Stuten.

Accum, März 1862.

Cassen Ricklefs.

45. Meinen von Herrn Hayen angekauften 3jährigen schwarzbraunen Hengst, ohne Abzeichen, empfehle ich zum Bedecken der Stuten. Das Deckgeld beträgt 3 Thlr., für nicht trächtig werdende Stuten 2 Thlr. Cour.

Neuwarfen, 1862 April 6.

G. W. Dudden.

46. Einen vorzüglich guten Karnhund hat käuflich abzustehen

F. W. Heintzen.

Holschhausen, März 26. 1862.

47. Eine junge fähre Kuh hat zu verkaufen

E. Schwittert Willms.

Medernseraltendeich, März 27.

56. Ich habe eine junge fette Kuh zu verkaufen

Ziallerns 1862. Omme Hinrichs.

48. **Zu verkaufen.**

Eine schwere fette Kuh und ein fettes Schwein, ca. 300 Pfd. schwer, bei

M. W. Meppen.

St. Jooster Mühle, März 30. 1862.

49. **Gute junge Ferkel,**

6 Wochen alt, hat zu verkaufen

O. P. Ricklefs.

Steindamm, 28. März 1862.

Viehkasse.

50. Zu dem am 25. Februar crepirten Enterbreest des Gastwirths Ludw. Carstens zum Fedderwardergroden ist eine Anlage von 2 Grs. für jede Kuh und 1 Grs. für jedes Stück Jungvieh, sowie eine Anlage zu Eilks crepirter Kuh zu Kniphausersiel von 8 Grs. und 4 Grs. wie oben angegeben, gegen den 21. April d. J. an Hohlen in Sengwarden, Carls in Fedderwarden, Wiggers in Kniphausersiel und Ludwigs in Accum einzuzahlen und am 28. an Unterzeichneten abzuliefern.

Fedderwarden, 4. April 1862.

C. F. Franzen.

51. Alle Diejenigen, welche mir bisher ihre Rechnungen über etwaige Forderungen an den Nachlaß meines sel. Vaters des Kaufmanns C. B. Lohe nicht haben zugehen lassen, ersuche ich, dieses gegen den **15 d. Mts.** thun zu wollen.

Mariensiel, 6. April 1862.

R. B. Lohe.

52. Eine in weiblichen Handarbeiten erfahrene Person wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

53. **Gesucht.**

Um Ostern oder Mai d. J. wünsche ich einen Lehrling.

J. R. Becker,
Zimmermeister in Schaar.

54. Auf nächsten Mai suche ich einen Kleinknecht.

Jever. Voges
im Adler.

55. Am 2 Osterfage

Tanzmusik,

wozu einladet

Mariensiel. Gerdes.

Neuer Rigaer Kronsäeleinsaamen

bei L. H. C. Remmers.

Jever, April 4. 1862.

Neue Bleiche bei Zetel.

Auch für dieses Jahr wird Herr Tönnies Berend Janssen in Jever die für diese Anstalt zum Bleichen bestimmten Gegenstände für Jever und Jeverland in Empfang nehmen. Die ergebenst unterzeichnete Direction bittet um viele Einsendungen, findet sich aber veranlaßt, dem geehrten Publikum zur Nachricht zu bringen, daß alle Stücke Leinen, Damast und Drelle, die hier gebleicht werden, künftig mit dem Stempel (Neue Bleiche bei Zetel) bedruckt sind.

Neuenburg, 1862 April 2.

Die Direction.

58. Ich suche zum Mai d. J für ein erkranktes Dienstmädchen ein anderes, welches mit dem Milchwesen umzugehen versteht und gute Zeugnisse vorweisen kann.

Cleverns, 1862 April 4.

E. Ritter, Pastor.

59. **Gesucht.**

Ein Schmiedegesell um Ostern oder Mai.

Bübbens, April 1862.

H. E. Peters.

60. **Gesucht.**

Auf Mai ein Bäckergeselle.

Zu erfragen beim

Bäcker Wedermann in Jever.

Die Madame Schwieger wünscht sobald als möglich folgende Grundstücke zu verkaufen:

1) ihre vom Rathhause hieselbst bis zu dem freien Platze vor Stadtdirector Müller Erben Hause belegenen fünf Gebäude. In den drei ersten Gebäuden befinden sich große Kellerräume. Da diese Gebäude in der Mitte der Stadt stehen, von dreien Seiten an die Straßen grenzen, so eignen sie sich gewiß zu dem größten Etablissement.

   Der Verkauf im Einzelnen kann auch dann Statt haben, wenn zum Verkauf sämmtlicher Gebäude sich Gelegenheit finden sollte.

2) ihren auf der Südergast hieselbst belegenen großen Garten mit Gartenhause.
3) das diesem Garten gegenüber liegende Haus mit Gartengrund, jetzt von Röhrig bewohnt.
4) das von Bäcker Fleßner Wittwe jetzt bewohnte Haus an der Mühlenstraße hieselbst.
5) den großen Acker auf der Südergast, neben Buchdrucker Mettcker Erben Garten belegen.

Liebhaber wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Jever, 1862 April 1.

Ziegfeld, m. n.

Landesbibliothek Oldenburg

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß die erwarteten **Modell-Hüte, Hauben und Coiffüren**, sowie sämmtliche für die Sommersaison erforderlichen Artikel, als: eine große Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten **Strohhüten, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Blonden, Spitzen** 2c. eingetroffen. Zugleich empfehle eine hübsche Auswahl weißer **Stickereien, Morgenhauben und Herren-Chemisets.**

Vorjährige Bänder zum Einkaufspreise.

Jever, 1862 April 7.

Friederike Cramer.

63. Vor circa 14 Tagen ist bei Gelegenheit einiger Abschiedsbesuche irgendwo ein schwarz-seidener Regenschirm stehen geblieben um dessen gef. Rückgabe ersucht wird an die Expedition des Jev. Wochenblatts.

64. **Gesucht**

2 bis 3 Stellmacher-Gesellen können sofort Arbeit erhalten beim

Stellmachermeister J. Wessels.

Jever, 1862 April 6

Von

Hoff'schen Malz-Extract

traf heute eine zweite Sendung ein.

Da diese eine viel größere ist, wie die erstere und ich dadurch einen erheblicheren Rabatt erzielt habe, so ist der Preis bedeutend ermäßigt.

Jever, 6. April 1862.

J. C. R. Wölfel.

66. Alle diejenigen, welche an den abwesenden Rechnungssteller J. Ricklefs von hier aus Darlehn und sonstigen Gründen schulden, werden hiemit ersucht innerhalb der nächsten 14 Tage **an den unterzeichneten Curator des Vermögens desselben** zur Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuld zu entrichten.

Zugleich wollen die Clienten des gedachten Ricklefs nach Ablauf von 14 Tagen Manual-Akten und Dokumente bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.

Jever, 1862 April 5.

Fimmen, Rstllr.

Schüler-Mützen

für sämmtl. Classen des Gymnasiums

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Adolph Kühn.

Tapetenproben und Lager.

Die neuesten diesjährigen Proben von Tapeten und Borden aus der Fabrik des Herrn Penseler u. Sohn in Lüneburg sind wiederum in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

☞ Zugleich bemerke ich noch, daß auch mein Lager von Tapeten, Borden und Rouleaux in allen Sorten durch neue Zufuhr bestens completirt wurde, dieselben können zu äußerst billigen Preisen gleich in Empfang genommen werden, und halte selbige bei Bedarf bestens empfohlen.

C. H. Hinrichs,
Sattler u. Tapezierer.

69. Schöne Altenlander Kartoffeln, Scheffel zu 20 gf., sind zu haben im Hafen zu Mariensiel.

70. **Zu verkaufen.**

Ein Haufen Dünger bei

D. W. Josephs.
Lindenbaumstraße.

71. Die jetzt von Madame Müller zu Horumersiel bewohnte Wohnung wünsche ich auf ein halbes oder ganzes Jahr oder auch für die diesjährige Badezeit im Ganzen oder theilweise zu vermiethen.

Schillig bei Horumersiel.

G. Carstens.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

Stuhlwagen.

Da ich jetzt wieder mehrere neue elegant und dauerhaft gearbeitete Stuhlwagen fertig stehen habe, so halte ich dieselben zu billigen Preisen bestens empfohlen.

C. H. Hinrichs,
Sattler u. Tapezierer.

74. Gesucht auf nächsten Mai ein ordentliches Kindermädchen.

Schaar. B. M. Lauts.

75. Mein Lager von **Geschäftsbüchern** ward kürzlich in allen Sorten aufs vollständigste completirt und halte dasselbe bei Bedarf angelegentlich empfohlen. Die König u. Ebhardtschen Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen.

J. F. G. Trendtel.

76. Als Provisor des Hoppeschen Schulstipendienfonds sind unter meiner Nachweisung am 6. Mai 1862 1500 und 600 Thlr. Gold zu belegen.

Jever. Reling,
Provisor.

Todes-Anzeige.

77. Am 24. d. M., Morgens ½6 Uhr, entschlief sanft und ruhig zum Erwachen im bessern Jenseits die Wittwe

Anna Friederika Willms geb. **Lüken**

hies., im 75. Jahre ihres Lebens, in Folge einer Brustkrankheit. Diese Traueranzeige allen Theilnehmenden, Freunden und Verwandten von

den hinterbliebenen Angehörigen.

Husum, 1862 März 29.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg